Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift

leg das pflaster an die taugen
stat Jnugest du des nicht ge
wunne So nym mirren vnd
zer reib die In ainem gesd
ten wein vnd trinckh das
also warmb Es erget vil
dickh Das den weiben we
wirt in der matre Das chu
mpt da von das die matrix
vol ist des vbeln tormes
Das scholt du do pey erche
nen Die prea weident ple
ter vil chlam vnd werdet
die y augen pluet var vnd
gewinnent schier das star
ckh fieber Du scholt nemen
zipper pawm vnd rutten
Vnd scholt die tempern mit
wein vnd scholt das vastend
trinckhen So vil pis es dir
vast wider ste Oder du scholt
nemen die mern aines pf
aweins vnd versud die
In ainem wasser vnd trinck
hen sy dem vnd temp sie
dann mit gewallem ol vnd
streich si dann an ein tuch
vnd tue darzu acrad vnd
leg das an die stat So du
zer prochen seist So wirst
du schier hail Es sey dann
das dich die mensirua den
gienge zu newen So scholt
du machen aschen aus wein
reben vnd pint die In ain tuch
vnd leg das an die stat Da die
mensirua vinnet Wem die
augen rinnen Der nem ei
nes pfawes gallen Vnd ambs
alles gallen vnd das saft der
wurtzen Die da haist verbe
na vnd fenichel wurtz saft
vnd misch die alle zu ein an
der vnd werm die pey ainer
fewr vnd seich si dann durch
ein tuch vnd graub si mann
horn vnd streich die salb aus
den vmb die augen So wer
dent si truckhen Von dem leib
Wie man den halten sol:-
Das ist ein kurtz regime
trachen vnd arm Wann es
als ganz in kurtzen worten
nicht begriffen werden Doch
ist sein der nutzist vnd der
best teil Also geschicket wo
der lust pos vnd faul ist Es
sey in kamern oder anderswo
Du scholt machen Ein trauch
von wetrach oder von kram
bitter Des morgens frue
vor der sunnen auf gang
vnd des nachtes nach der
sunnen vnder gang vnd
nach mitter nacht vnd die
venster schullen wol vmacht
sein vnd besunder die venster
die gegen dem mitten tag

geracht sein